

Presseinformation

3. Juli 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Museumsdorf Niedersulz bis zum Fischauer Thermalbad

Ab heute, Mittwoch, 3. Juli, verlängert das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz bei Schönwetter den ganzen Juli über immer mittwochs seine Öffnungszeiten bis 21 Uhr und sorgt dabei mit musikalischer Umrahmung für „Laue Sommerabende“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Morgen, Donnerstag, 4. Juli, lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 18 Uhr zu einer Kuratorinnenführung mit Nora Mayr durch die aktuelle Schau „All the feels!“. Von Montag, 8., bis Mittwoch, 10. Juli, wird dann der Kunstraum jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr in ein Traumlabor verwandelt, wenn Kinder zwischen sechs und zehn Jahren beim Workshop „1,2,3... Fantasie und Träumerei“ eine Reise durch die Welt der Träume antreten können. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 6. Juli, wird um 15 Uhr in der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau die Ausstellung „Eine schöne Stichelei“ von Katharina Rosenbichler eröffnet. Weitere Öffnungstage: Sonntag, 7. Juli, sowie Donnerstag, 11., bis Sonntag, 14. Juli, jeweils von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Ebenfalls am Samstag, 6. Juli, kann man nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Dialoge“ im Forum Frohner den Skulpturengarten im ehemaligen Klostersgarten am Kremser Minoritenplatz mit seinen Werken von Eva Afuhs, Gottfried Höllwarth, Franz Katzgraber, Per Kirkeby und Ona B. entdecken. Die Themenführung „Fokus Minoritenplatz“ startet um 16 Uhr; nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

In Fischamend findet am Samstag, 6. Juli, der nächste Museumstag der Fischamender Museen statt, an dem das Heimatmuseum im Turm (mit der aktuellen Sonderausstellung „12. 4. 1944 – Bomben auf Fischamend“) von 10 bis 19 Uhr und das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Zudem geht

Presseinformation

ab 14 Uhr beim Turm das Ferienspiel „Rätselrallye durch die Altstadt“ über die Bühne. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/77300 und 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-fischamend.at.

Beim Aktivwochenende „Jagd in der Urgeschichte“ im archäologischen Freigelände des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya dreht sich am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Juli, jeweils von 10 bis 17 Uhr alles um Pfeil, Bogen, Speer und Steinschleuder sowie deren Herstellung und Verwendung. Beim Bogenschießen, Steinschleudern, Blasrohrblasen und Speerwerfen kann dabei auch die eigene Geschicklichkeit getestet werden. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Rollettmuseum Baden lädt die Führung „Zeit zu erkunden“ am Sonntag, 7. Juli, ab 15 Uhr wieder zu einer Zeitreise durch die Geschichte(n) Badens von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/96800-580, e-mail museum@baden.gv.at und www.rollettmuseum-baden.at.

Am Sonntag, 7. Juli, taucht auch eine Fokusführung im Museum Gugging ab 14 Uhr in den Bilderkosmos von Else Blankenhorn ein. Um 15.30 Uhr öffnet dann eine offene Kreativwerkstatt ihre Pforten, in der Traumfänger, Skulpturen und andere Kunstgegenstände aus Fundstücken entstehen. Zudem gehen von Montag, 8., bis Mittwoch, 10. Juli, in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien im Rahmen der „KinderuniKunst“ noch weitere Workshops unter dem Motto „grenzenlos erfinderisch – mach mit!“ über die Bühne. Zum Abschluss tanzt unter dem Titel „choreografien tanzen und malen“ nicht nur der Pinsel über das Blatt, auch die jungen Künstlerinnen und Künstler selbst tanzen. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich wird am Dienstag, 9. Juli, mit „Women in colours“ von Max Flatischler die diesjährige Reihe „Kunst im Bad“ im Heizhaus des Fischauer Thermalbades eröffnet; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 21. Juli zu den Öffnungszeiten des Bades; nähere Informationen unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.